

pub&print 2023

Digitale Barrierefreiheit: Was sind barrierefreie E-Books?

Prof. Dr. Thomas Kahlisch | Direktor und Geschäftsführer

Dana Minnemann | Koordinatorin für Inklusives Publizieren

Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen)

Was erwartet uns?

0. Was ist das dzb lesen?
- I. Digitale Barrierefreiheit?
- II. Blick zur deutschen Buchbranche
- III. Best Practices & Tipps
- IV. Fragen & Austausch

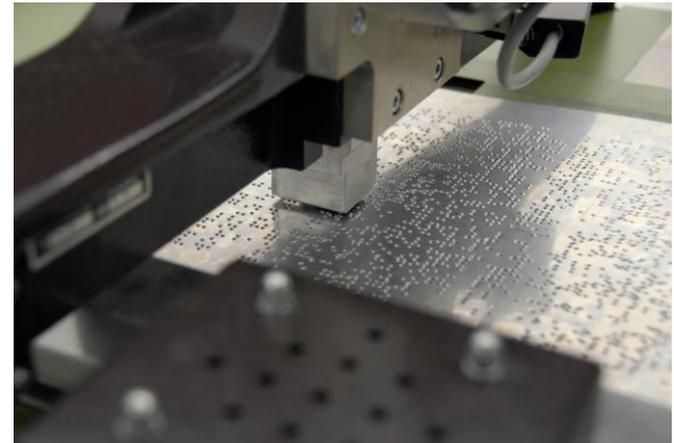
Vorab: was ist das dzb lesen?



Quelle: dzb lesen

- Bibliothek, Produzent von Braille- und Hörmedien, Großdruckprodukte
- Angebote für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen seit 1894 bis heute
- Dienstleister für u.a. taktile Medien und digitale Angebote

Braillebücher und -musiknoten



Großdruckprodukte (17/20pt)



Quelle: dzb lesen



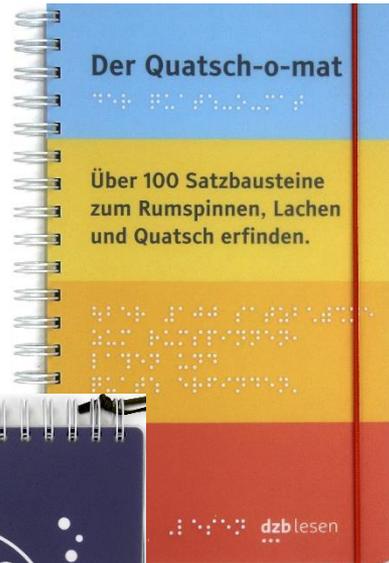
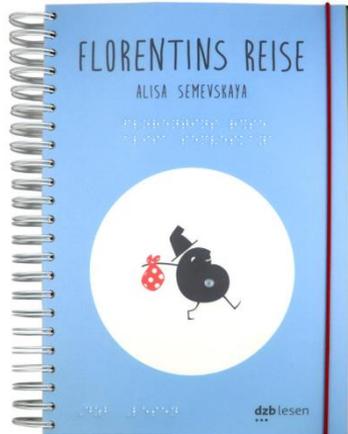
Reliefs Grußkarten Kalender



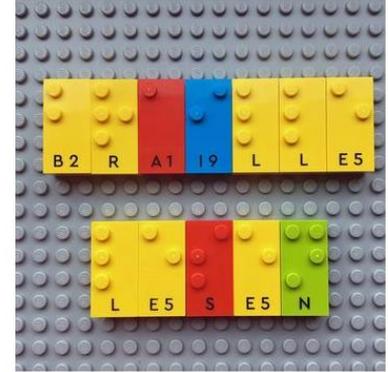
Quelle: dzb lesen



Kinderbücher



Leseförderung



I. Digitale Barrierefreiheit

Teilhabe und Miteinander



Arten von Behinderungen



- **Sehen** (Blindheit, Sehbehinderung)



- **Hören** (Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit)



- **Bewegen** (Motorische Einschränkung)



- **Verstehen** (Kognitive Einschränkung)

Rezeption von Verlagsprodukten



Wie geht barrierefreies Lesen?

Wo stehen wir mit der Barrierefreiheit?

Richtlinien und Standards auf dem Weg

- Seit Juni 2019: European Accessibility Act (EAA)
- seit Juni 2021 als **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG+V)**
- fußt auf WCAG (vom W3 Consortium: Webstandards wie HTML z.B.) und EU-Norm 301 549
- Umsetzung ab 28. Juni 2025 in Dtl.
- Zweck:
 - Erweiterung Angebot **barrierefreier Produkte + Dienstleistungen** für leichteren Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung
 - gleichberechtigte + diskriminierungsfreie **Teilhabe aller Menschen**

Wen oder was betrifft das Gesetz ab Juni 2025?

- **u.a.:** Computer, Tablets, Geldautomaten, Ticketautomaten, Check-in-Automaten, Mobiltelefone, ÖPNV (inkl. Webseiten), Bankdienstleistungen etc.
- **Kontext Inklusives Publizieren:**
 - E-Books
 - E-Book-Lesegeräte (inkl. Software)
 - E-Commerce/Onlinehandel

II. Blick zur deutschen Buchbranche

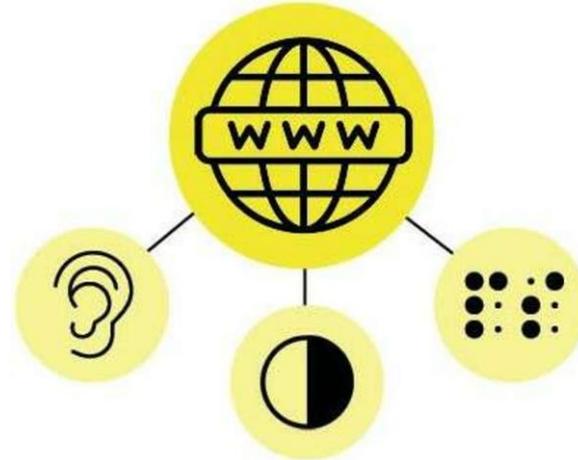
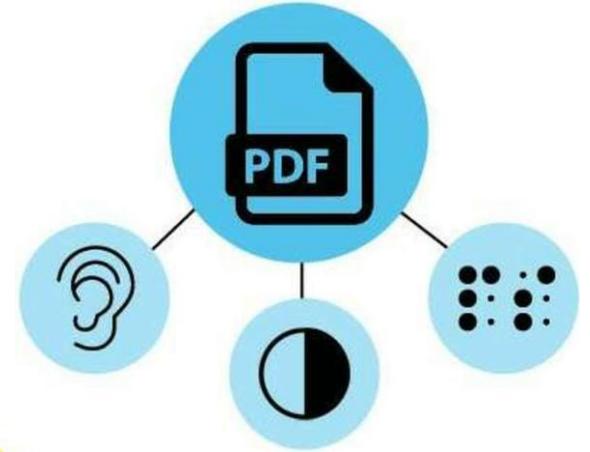
Gezielte Aktivitäten seit Oktober 2020

- Kooperation Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit dem **dzb lesen**
- BOEV: *Taskforce Barrierefreiheit* gegründet, über 40 Expert*innen
- Arbeit in AGs (Web, EPUB3, PDF, Metadaten, Clients, Bildung)
- Leitfäden für barrierefreies Publizieren
- Ziel: barrierefreien Zugang zu E-Books der dtsp. Literatur sichern und vorantreiben, Ideen für Testing & Zertifizierung
- Beratung, Webinare, Tagungen, Workshops, Schulung

Sensibilisierung und Schulung

- Grundlagenvermittlung, Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung, Austausch fördern, Vernetzung
- Ängste und Hürden nehmen, *born accessible*-Gedanken
- nationale + internationale Netzwerke (mediacampus Frankfurt, blista, Frankfurter Buchmesse, Fondazione LIA, DAISY Consortium etc.)
- Best Practices aufzeigen, Sprechstunden (LBM 2023)
- Prüfung Longlist dbp 2022 auf Barrierefreiheit

Digitale Formate im Fokus



III. Best Practices & Tipps

Wer ist im Verlag verantwortlich?

- Problem: Arbeit barrierefreien Publizierens lastet oft auf der Produktion
- Kollektiver Ansatz im Verlag (alle)
- Tipps:
 - # Fakt 1: Gesellschaftlicher Wandel durch Verlage
 - # Fakt 2: BF ist keine einmalige Sache
 - # Fakt 3: BF von oben nach unten & von unten nach oben
 - # Fakt 4: Sind Sie bereits ein inklusives Unternehmen?
 - # Fakt 5: BF fängt bei Autor*innenauswahl an



Wer ist im Verlag verantwortlich?

- # Fakt 6: Schlüsselrolle Manuskriptphase
- # Fakt 7: wichtigste Schaltzentrale ist die Redaktion im Verlag
- # Fakt 8: Rechtsabteilung ins Boot holen
- # Fakt 9: Metadaten nicht vergessen
- # Fakt 10: Marketing soll es von den Dächern rufen
- # Fakt 11: Technologien, IT & Standards aktuell halten
- Fazit: BF ist eine Reise, machen Sie sich auf den Weg...
 - digitalen Herstellungsworkflow/E-Books zukünftig zertifizieren lassen
 - machen Sie Ihre Verlagswebseiten zugänglich (Kaufprozess)
 - vernetzen Sie sich und nutzen Sie Ressourcen



Und wer schreibt den Alternativtext zum Bild?



Quelle: inclusivepublishing.org

- unterschiedliche Handhabung dazu in Verlagen
- auch hier: kollektiver Ansatz, Interesse aller
- Tipps:
 - # Tipp 1: je nach Größe/Mitarbeiterzahl des Verlages ggf. Arbeit auslagern, z.B. Verfassen oder QS der Texte, oder intern
 - # Tipp 2: je nach Art des Bildes, Arbeit an Autor*in übertragen
 - # Tipp 3: Alternativtext in MS-Phase anfordern
 - # Tipp 4: Feinarbeiten über Copy Editing/Lektorat
 - # Tipp 5: Algorithmen für masch. Lernen können bereits gute Textvorlagen liefern
 - # Tipp 6: Zielgruppe bedenken (Kinderbuch, Designbuch, etc.)

Weitere Faktoren

- # Tipp 7: Budget bei allen Entscheidungen beachten
- # Tipp 8: Ernennen Sie Alt-Text-Verantwortliche im Verlag als Anlaufstelle/Know-How-Basisstation/interne Anlaufstelle (Best Practices erstellen)
- # Tipp 9: gutes Autor*innenbriefing (schriftlich oder Workshop)
- # Tipp 10: Kommunikation darüber ermöglichen (intern oder unter Autor*innen)
- # Tipp 11: Holen Sie sich Feedback ein von Leser*innen
- # Tipp 12: Alttexterstellung im Workflow verankern (taggen)



IV. Fragen & Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

t.kahlisch@dzblesen.de

d.minnemann@dzblesen.de

www.dzblesen.de



Quelle: DBSV